



Stellenausschreibung

Die Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) versteht sich als verantwortungsvoller Arbeitgeber, der die Potentialentwicklung seiner Mitarbeitenden auf Basis von Chancengerechtigkeit und Familienfreundlichkeit fördert. Sie bietet ein Umfeld, welches motiviert, sowie hervorragende Leistungen ermöglicht und würdigt. Engagement aller Beteiligten und Offenheit für Veränderung sind dabei unabdingbar.

An der Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG), Zentrum für Innovation und Technologietransfer (ZIT), ist im Rahmen des durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Verbundprojektes „Lausitz - Life and Technology“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle (0,5 VZÄ) als

Projektmitarbeiter (m/w/d) **- Kennwort: L&T Strategie -**

befristet bis zum **31.08.2025** zu besetzen.

Die HSZG verstärkt ihre Aktivitäten, um den Transfer in Wirtschaft und regionale Gesellschaft zu intensivieren. Hierfür wurde im Verbundprojekt „Lausitz – Life and Technology“ ein Bündnis gegründet, in dem in den Forschungsfeldern Additive Fertigung, Vernetzte Speichertechnologien sowie Attraktive Bildungs-, Arbeits- und Lebenswelten technologische und soziale Innovationen im Zusammenwirken von über 75 regionalen Akteuren vorangebracht und realisiert werden.

Die **Arbeitsaufgaben** des Stelleninhabers (m/w/d) sind:

- die Weiterentwicklung und nachhaltige Verstetigung des Bündnisses, einschließlich
 - Organisation und Dokumentation des Fachaustausches
 - Entwicklung regionaler Cluster, Gewinnung und Einbindung weiterer strategischer Partner
 - Unterstützung und Zuarbeit bei Geschäftsprozessen des Bündnisses und in der Umsetzung der L&T Strategie sowie deren Sichtbarkeit in das Bündnis und raus in die Region Ober-(Lausitz)
 - Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für die Verstetigung des Bündnisses
- strategische Vernetzung der L&T Projekte sowie der Innovationsfelder, einschließlich
 - Organisation von Veranstaltungsformaten (Workshops/Konferenzen) unter Einbeziehung überregionaler MultiplikatorInnen und
 - Entwicklung und Etablierung von Evaluationsprozessen
- strategische Konzeption und Bildung von innovativen Clustern, einschließlich
 - Projektbegleitung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten bei externen Akteuren
 - Inhaltliche Zuarbeiten für Projekt- und Bündnispräsentationen und weitere Gremien
 - Organisation des interdisziplinären Kompetenzaustausches
 - Initiierung des Wissenstransfers
- Weiterentwicklung einer WIRKstätte/Public Science Centers als analoger und virtueller Transfer- und Innovationsraum sowie



- Transfer der Ergebnisse in die Region Lausitz einschließlich Ergebnisaufbereitung und Entwicklung geeigneter Transferformate.
-

Es werden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten vorausgesetzt

- abgeschlossenes ingenieurtechnisches Hochschulstudium mit ausgewiesenem fachlichem Bezug zu o.g. technologischen Themenbereichen (Bachelor, FH-Diplom),
 - Berufserfahrungen in Projektarbeit und -management,
 - Kenntnisse und Erfahrungen bei Konzeptions- und regionalpolitischen Strukturentwicklungen,
 - ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie Organisationsstärke,
 - Kreativität, interdisziplinäres Verständnis und Fähigkeit zur Bearbeitung komplexer Sachverhalte.
-

Darüber hinaus sind wünschenswert

- Fachkompetenz in Maschinenbau und Verfahrenstechnik,
 - Erfahrungen mit Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Hochschulbereich,
 - breite Kenntnisse der Region (Ober-)Lausitz, ihrer Wirtschafts- und Sozialgeographie sowie zur Landschaft ihrer Akteure,
 - anwendungsbereite Englischkenntnisse.
-

Wir erwarten von Ihnen

- hohe Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit, selbstständige, eigenverantwortliche, systematische und teamorientierte Arbeitsweise,
 - Flexibilität in der Arbeitszeit bezüglich der Projektanforderungen und Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen sowie
 - Bereitschaft und Interesse, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln.
-

Wir bieten Ihnen

- ein interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld,
 - flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen,
 - persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fort- und Weiterbildung,
 - attraktive Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen),
 - ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung und die Möglichkeit zur Nutzung eines Jobtickets.
-

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe **12 TV-L**. Die 1. Tätigkeitsstätte ist Zittau. Die Hochschule Zittau/ Görlitz strebt eine ausgewogene Mitarbeiterstruktur an und begrüßt daher die Bewerbung von Personen jeglichen Geschlechts. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Hochschule Zittau/Görlitz hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Frauen im Bereich der Lehre und Forschung zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.



Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) bis zum **01. März 2023** (Posteingang) **per E-Mail** an:

stellenangebote@hszg.de

(Dokumente ausschließlich im pdf-Format)

Der Umwelt zuliebe möchten wir darum bitten, von postalischen Bewerbungen¹ möglichst abzusehen. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ist nicht möglich. Wir bitten um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können. Bei fachlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Projektkoordinatorin, Frau Leonie Liemich, (Tel.: 03583/612-4801; E-Mail: Leonie.Liemich@hszg.de). Weitere Informationen finden Sie unter www.hszg.de.

¹ Postanschrift: Hochschule Zittau/Görlitz, Dezernat Personal und Recht, Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau

